

Sachtler

GRIP/EQUIPMENT

Deutscher Hersteller hochwertiger Stativ- und Fluid-Heads. Standard für professionelle Kameraführung.

Technische Details Sachtler-Fluid-Heads arbeiten mit einem geschlossenen Silikonöl-System, das stufenlos einstellbare Dämpfung von 0 bis 9+ ermöglicht. Aktuelle Modelle wie der Video 25 tragen Lasten bis 30 kg bei einem Eigengewicht von 4,2 kg. Das patentierte Snap & Go-System ermöglicht Kamera-Montage in unter 3 Sekunden. Die Gegengewichtstechnologie (SpeedBalance) gleicht Kameras von 1-14 kg automatisch aus. Carbon-Fiber-Stativ wie das flowtech 75 wiegen nur 1,8 kg und erreichen Arbeitshöhen von 56-156 cm. Die Touch & Go-Schnellverschlüsse fixieren Stativbeine in 0,5 Sekunden ohne Klemmen oder Drehen. Geschichte & Entwicklung 1958 entwickelte Wendelin Sachtler den ersten Fluid-Head mit kontinuierlich variabler Dämpfung für die Bavaria Film. 1973 folgte der DV-1, der erste Fluid-Head speziell für 16mm-Kameras. Der Durchbruch kam 1982 mit dem Video 14, der Broadcasting-Standard wurde. 1995 übernahm Vitec Group Sachtler, 2001 erfolgte die Fusion mit Vinten. 2019 stellte Sachtler das flowtech-System vor – das erste Stativ ohne traditionelle Beinverschlüsse seit 60 Jahren Firmengeschichte. Praxiseinsatz im Film Sachtler-Systeme ermöglichen flüssige Schwenks und Fahrten ohne ruckelige Bewegungen. Bei "Saving Private Ryan" verwendete Janusz Kamiński Sachtler Hot Pod-Systeme für die Omaha Beach-Sequenz, um verwackelte Handkamera-Ästhetik mit kontrollierten Bewegungen zu kombinieren. Die DV-Serie dominiert Dokumentarfilmproduktionen, während Video-Heads bei Spielfilmen mit schweren Kameras wie der Alexa LF Standard sind. Das aktiv.loc-System verhindert ungewollte Stativbewegungen bei Wind oder unebenem Terrain – entscheidend für lange Dialogszenen ohne Schnitt. Vergleich & Alternativen Hauptkonkurrent ist Vinten (heute Schwesterunternehmen), das eher auf Broadcasting spezialisiert ist, während Sachtler filmzentriert entwickelt. Manfrotto bietet günstigere Lösungen für kleinere Produktionen, erreicht aber nicht die Präzision von Sachtler-Fluid-Heads. O'Connor gilt als Premium-Alternative für schwere Kinokameras über 40 kg. Moderne Gimbal-Systeme wie DJI Ronin ersetzen Sachtler bei bewegungsintensiven Szenen, können aber nicht die Stabilität und Präzision bei statischen Einstellungen oder langen Schwenks bieten. Aktuelle Diskussionen in der Cinematography-Community zeigen die anhaltende Relevanz von Sachtler-Systemen. Filmemacher tauschen sich über verschiedene Sachtler-Stativmodelle und deren Fluid-Head-Technologie aus, wobei besonders die Vergleiche mit O'Connor-Systemen im Fokus stehen. Die Wahl des passenden Sachtler-Systems bleibt eine häufige Fragestellung bei Equipment-Entscheidungen.